

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 150.

Donnerstag den 30. Juni

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 33 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. J. beginnende 3. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Polizei-Verordnung.

Die Verbreitung der Wuthkrankheit unter den Hunden erfordert die Anordnung von Maßregeln, durch welche das Publikum gegen die Beschädigung durch tolle Hunde möglichst gesichert wird.

Die königliche Polizei-Direction verordnet daher auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes vom 20. September 1867 über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang des Wiesbadener Stadterbings, was folgt:

§. 1. Kein Hund darf auf öffentlicher Straße oder an Orten, wo das Publikum sich aufhält, oder zu verkehren pflegt, angetroffen werden, — der nicht mit einem aus Draht bestehenden, über die Schnauze des Hundes hinausreichenden, das Beißen hindernden Maulkorb versehen ist.

§. 2. Hunde, welche an den vorbezeichneten Orten mit solchen Maulkörben nicht versehen sind, werden weggefangen.

Außerdem verfallen die ermittelten Eigenthümer derselben einer Geldbuße bis zu 3 Thlr. oder im Falle des Unvermögens einer verhältnismäßigen Gefängnißstrafe.

§. 3. Derartige weggefangene Hunde werden nach Verlauf von 3 Tagen getödtet. Die Wiedereinlösung vor der Tödtung bei dem in hiesiger Stadt bestellten Hundeaufseher ist den Eigenthümern gegen Erlegung von 2 1/2 Sgr. Verpflegungsgeld per Tag gestattet, vorausgesetzt, daß die Hunde unzweifelhaft gesund befunden werden.

§. 4. Diese Verordnung tritt mit dem 20. ds. Mts. in Kraft.

Wiesbaden, 6. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Montag, den 4. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr werden drei zur Concursmasse des Philipp Röther von Frauenstein, jetzt zu Wiesbaden, gehörigen, in der Gemarkung Frauenstein gelegenen Grundstücke in dem Gemeindegemeindezimmer dazwischen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Juli l. J. 3. Vormittags 10 Uhr

wird in dem hiesigen Rathhause (Zimmer Nr. 1) nachstehendes Gehölz aus dem hiesigen Stadtwalde aus der diesjährigen Fällung, als:

- a) 2250 Stück gemischte Weiden,
- b) 350 Stück huchene Weiden,
- c) 3 1/2 Ristr. Stochholz,
- d) 1/4 Ristr. huchenes Brägelholz,
- e) 1 1/2 Ristr. huchenes Brägelholz,
- f) 2 Ristr. huchenes Scheitholz,
- g) 70 Stück huchene Gerüstbölzer,
- h) 2 huchene Stämme

anderweit versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 24. Juni 1870.

Lang.

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtdarmenfonds dahier sind 1100 Thaler gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und 5% Zinsen auszuleihen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1870.

Der Bürgermeister.

Lang.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemarkung Wiesbaden, circa 7000 Morgen Feld und 4000 Morgen Wald enthaltend, wird

Mittwoch, den 13. Juli, c. Voranmittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von drei Jahren öffentlich verpachtet.

Der am südlichen Abhänge des Taunus belegene Wald enthält einen guten Rothwildland.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Der Bürgermeister.

Lang.

Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der bei der Breitschen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende Feldweg „Heberhoben“ wird vielfältig mißbräuchlich und zum Nachtheil der an demselben anliegenden Grundstücke von solchen Fuhrten benutzt, welche bequemer und zweckmäßiger die Chaussee resp. die Enserstraße einhalten würden. Dadurch entstehen bei der nur einspurigen Breite und der mangelnden erforderlichen Festigkeit des besagten Wegs Beschädigungen der anliegenden Grundstücke, welche soviel als möglich vermieden werden müssen.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird deshalb das Befahren dieses Wegs für **alle Fuhrer**, welche von der Schwalbacher Chaussee resp. der Karstraße und Emserstraße und dem Wallmühlweg, sowie aus den Birl'schen und Roder'schen Backsteinfabriken herkommen, bei Vermeidung einer Strafe von **1 bis 3 Thaler** unterjagt.

Selbstverständlich ist die Benutzung des Wegs für die Fuhrer aus den Birl'schen und Roder'schen Backsteinfabriken, soweit dieselben solche nöthig haben, um auf die Schwalbacher Chaussee zu gelangen, hiervon ausgeschlossen.

Wiesbaden, 24. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juli l. Js. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Geisbergstraße 19a dahier allerlei Hausmobilien, Küchengeräthe, Porzellan, Kinderpielsachen u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 28. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13196 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Juli l. Js. und nöthigenfalls den folgenden Tag, frühestens Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr General Voelkington, Blumenstraße 9 dahier, wegen Abreise allerlei Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Spiegel, eiserne Bettstellen, Bettwerf, Kopfkissen und Seegrasmatten, Glas und Porzellan, Sachen und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Möbel sind nur ganz kurze Zeit gebraucht und können von Montag den 11. Juli d. Js. angesehen werden.

Wiesbaden, 29. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13195 Coulin.

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Nach Beschluß des Gemeinderaths vom 27. l. Mts. sollen diejenigen, welche bereits vor dem 1. Juni l. Js. Wasser aus der neuen Leitung erhalten haben, vom 1. Juli an zur Zahlung für das in ihrem Besizthum zu verbrauchende Wasser herangezogen werden.

Die von jedem Hausbesitzer zu zahlenden Beträge werden durch eine von dem Gemeinderath hierfür niedergesezte Einschätzungs-Commission für den Wasserbezug festgestellt und den Betreffenden demnächst schriftlich mitgetheilt.

Wiesbaden, den 28. Juni 1870.

Die Verwaltung des Wasserwerks.
Der Stadtbaumeister.
A. Jach.

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiff bezogen werden.
11824 A. Homberger, Wörtenstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiff zu beziehen bei
Fr. Bourbonnès, Emserstraße 13a. 12244

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.
G. Hahn. 9534

In dem Möbel- und Kleider-Magazin Nerostraße 16 sind fortwährend neue, sowie gebrauchte Möbel und Betten, sowie neue und getragene Herrenkleider zu verkaufen; auch werden genannte Gegenstände stets angekauft oder gebrauchte gegen neue in Tauch genommen. H. Löwenherz, Nerostr. 16. 12877

Ausgelegte Rinderstiefeln, sehr billig, werden von 24 kr. an verkauft bei Schuhmacher Bess, Ellenbogengasse 9. 9595

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. Juni:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die Dachunterhaltung auf dem Accisamtsgebäude, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 146.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien u. der verlebten Frau Pfarrer Weinbauer Wittwe aus Nordhofen, Gartenfeld 1. (S. Tgbl. 149.)

Versteigerung von Kleidern, Küchengeräthen, Wagen, Pferdegeschirr, Hühnern, Enten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 149.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Rimbacher Gemeindefeld, Distrikt Stidelwald. (S. Tgbl. 149.)

Versteigerung von Rindvieh und eines Pferdes, in dem Hause der Frau Math. Müller in Etzwiller. (S. Tgbl. 148.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Neubau eines Bullenstallgebäudes nöthig werdenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 147.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Bland Wittve von Rodelheim, in Sitzungssaale des Königl. Amtsgerichts II. (S. Tgbl. 149.)

Bekanntmachung.

Es wird hiermit in Folge höherer Verfügung eine **Versammlung der stimmberechtigten Mitglieder** der hiesigen israel. Gemeinde

auf Sonntag den 3. Juli Vormittags um 9¹/₂ Uhr in Saale der Restauration Weins anberaumt mit der

Tagesordnung:

- 1) Wahl von 4 Vorstandsgehilfen.
- 2) Austausch der Wünsche der Gemeindeglieder über die Wiederbesetzung des demnächst abtretenden seitherigen Vorstehers.

Wer ohne genügende Entschuldigung nicht erscheint, unterliegt einer Ordnungsstrafe von 20 Silbergroschen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1870.

Der Vorsteher:

106 Marcus Berle.

Es wünscht Jemand sich an einem bestehenden, der Ausdehnung fähigen Geschäft, thätig zu betheiligen und könnte eine Einlage von 7—10,000 Gulden gemacht werden. Offerten mit genauer Angabe des Geschäftes nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre **S. R.** entgegen. 12656

Eine Parthie Schreibmaterialien u. u. wird im Ganzen oder theilweise zur Hälfte des Fabrikpreises abgegeben Dahnhofstraße 12 zwei Treppen hoch. 13004

Gesetz- und Einmachgläser empfiehlt
13092 Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Eine Parthie neue Zimmerthüren sind zu verkaufen. Näher in der Expedition. 12756

Wellritzstraße 20 zwei Treppen hoch wird auf 1. Juli ein **Mittler zum „Frankfurter Journal“** gesucht. 12746

P. Peancellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Herrn-Kragen in Leinen und Shirting, das Duzend von 1 fl. anfangend, **Manchetten** zum Doppeltragen von 9 fr. an, **Hemden-Einsätze** in Shirting von 9 fr. an, leinene von 18 fr. anfangend, **Chemisetten** von 10 fr. an.

Herrn-Hemden von 1 fl. 6 fr. an bis zu den feinsten Leinenen.

Damen-Hemden von 1 fl. an und höher, **Manchetten** von 5 fr.

an, reich gefüßt von 12 fr. an, **Kinder-Hemden** von 26 fr. an, **Shirting** die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Leinwand für Hemden in jeder Qualität, rein leinene Taschentücher das 1/2 Duzend mit 54 fr. anfangend.

Broderies, Lingerie françaises.

N. Henry de Nancy.

Haute nouveauté, prix extrêmement modérés.

Webergasse 18. 12591

L. Birnbaum, geb. Nathan,

Michelsberg 3,

empfiehlt **Kinderschuhe** von 24 fr. an bis zu 2 fl., **Pantoffeln** von 40 fr. an bis 1 fl. 30 fr., **Morgenschuhe** zu 1 fl. 54 fr., alle Arten **Friseur- und Aufsteck-Kämme**, **Reißkämme** und **Reise** von 6 fr. an, schwarze und farbige **Pen**, **Glace-** und **Sommerhandschuhe** von den billigsten bis zu den feinsten, **Crinolinen** und **Corsetten**, angefangene **Pantoffeln**, **Knöpfe**, **Futterzeuge**, **Shirtings**, acht amerikanische **Gummischuhe** in allen Arten, **Baumwolle**, **Sammelband** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 12911

Eine Parthie garnirte **Lamenhüte**, sowie alle **Stroh Hüte** wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden dajelbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigt ausgeführt. 381

Regenröcke für Erwachsene und Kinder empfiehlt, um damit zu räumen, zum **Fabrikpreise** **K. Hönge**, Sattler. 13001

Mainzer Schuhwaaren

zu bekannten, außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für solide, meisterhafte Arbeit wird garantiert, Reparaturen werden bestens und Heinere unentgeltlich besorgt. 12112

Strickgarne

in großer Auswahl und billigt empfiehlt

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2. 9587

Fertige Rahmen

für Photographien in großer Auswahl, Gold- und Polirleisten, sowie das Einrahmen der Bilder, empfiehlt billigt 12825

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Vier grün angestrichene eiserne **Gartenbänke** sind sehr billig zu verkaufen bei **L. Bernd**, Adlerstraße 4 2. Stof. 12998

Baldwoll- oder Niefervadel-Extracle zu Bädern gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt in Büchsen zu 30 fr.

12728

Joseph Wolf, Langgasse 1.

33. Louis Franke, 33.

Spitzen-Handlung, alte Colonnade 33.

empfiehlt den geehrten Damen sein reiches Lager in den feinsten und neuesten **Spitzen-Gegenständen**, als: **Spitzen-Tücher** und **Rotonden**, **Paletots**, **Sonnenschirme**, **Baschlets**, **Fächer**, **Coiffures** und **Spitzenarbeiten** in jedem Genre. 12432

Das Neueste in arrangirten **Spitzen-Garnituren**, **Blousen** und **Chemisetten** für auf und unter die Kleider.

Verkaufstotal alte Colonnade 33.

A v i s.

Madame Reis, Modiste de Paris,

a l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux et Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures à 5 heures 5 **Nerostrasse** au premier. 12982

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfiehlt sein großes und bestassortirtes Lager von **Spiegeln** mit vergoldeten, **Goldbleisten** und allen **Holzart-Nahmen**, **Trumeaux**, **Gardinenstangen** und **Poidres** u. u. in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Möbeldecken und Schoner

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2. 10209

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und Leder empfiehlt **W. Löw**, Marktstraße 28. 239

Billige neue und gebrachte Möbel!

Zu verkaufen: **Kanape's**, **Kommoden**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Ladent** und **polirt**, **Bettstellen**, **Schreibsecretäre**, **Spiegel**, **Nachtische** und **Waschkommoden** mit und ohne **Marmorplatten**, **Siroh** und **Rohrstühle**, **Deckbetten**, **Matraken**, **Wanduhren**, **Tische** u. s. w.

12307 **Johann Haberstock**, Michelsberg 18.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Waischäden, farbigen und weißen **Piquébejah**, weiße **Franzen**, schwarze wollene und seidene **Franzen**, schwarze und weiße **Guipure**, **spitzen**, **Sammthänder** in schwarz und farbig in größter Auswahl billigt bei

381 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Casino.

Donnerstag den 30. Juni:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Die Baufrage.

63

Nassauer Bierhalle (im Saal).

Donnerstag den 30. Juni, Abends 8 Uhr:

Grosses National-Concert

der beliebten Tyroler Alpenländer-Gesellschaft

J. Pleitner.

13160

Entrée für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

(Im Garten und vorderen Zimmer wird kein Entrée erhoben.)

Restauration Held,

Michelsberg 22.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.

Table d'hôte um 1 Uhr à 24 fr.

reingehaltene Weine per Schoppen 12, 15, 18, 24 fr. und höher.

12933

Ausgez. Wiener Bier in Flaschen, per Flasche 9 fr.,

Apfelwein per Schoppen 4 fr.

empfehlen

Joh. Dillmann,

vorm. Jacob Rath,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

12931

Schinken,

abgeschrien sowohl wie rohen.

Schinken-Roulade.

Samburac-Rauchfleisch und

Cervelatwurst

empfehlen im Auschnitt

J. Gottschalk.

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Best. Prima Würfelzucker per Pfund 20 fr. empfiehlt

12781

H. Philipp, Michelsberg 3.

Märinge,

neue, per Stück 6 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12855

Mineral- und Süß-Bäder

Liefert Ludwig Scheid, Kerkstraße 15 im Hinterhaus. 50

Hochstätte 22

werden tannene Zellerbäume und Gerüstbölzer für Tücher billig verkauft. 13000

Französischen und englischen Unterricht erteilt

12527

Peter Lust, Friedrichstraße 12, Hinterbau.

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gefl. sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Ruhrkohlen

besten Qualität fortwährend zu beziehen

bei Emil Willms. 12237

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 15 fr., im Centner billiger, bei

Franz Schuth, Wiegergasse 31. 13138

Lehrstraße 8 sind Umzugs halber verschiedene gebrauchte und gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen. 13135

Ein Mittleser zum „Rheinischen Kurier“ wird gesucht Kirch- gasse 15a im 3. Stock im Hause des Hrn. Weygandt. 13205

Zeichnungen aller Art für Coutage-, Dunt- & Weiß- stiderei, Namen zc. werden schon ausgeführt Faulbrunnen- straße 10, Bel-Etage. 2617

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums zc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh- riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Ozon,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff.

Rheinstraße 13.

Angewandt bei Blutarmuth, Nervenleiden, Gicht und bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes angezeigt ist.

11765

Dr. Thilenius, Friedrichstraße 29.

Fensterpapier

per Buch 1 Egr., per Riez 20 Egr.

Langgasse No. 27.

Carl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21.

empfehlen einem geehrten Publikum seine selbstgefertigten Rohr- stühle, Ladenaühle, Tabourets, Fußchemel, Kinderessel und Kinderstühle zu billigen, aber feinen Preisen. 9547

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße 29a.

Liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfehlen dauerhafte Rohrstühle, Tabourets, Ladenaühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Würfelzucker

per Pfund 20 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12885

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme, 8488

befindet sich Rentengasse 4, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Das Neueste in Biegehütchen für kleine Kinder billigt bei

381

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Knabenhüte und Kappen in großer Auswahl billigt bei

381

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Vier Mahagonistühle (barod) sind billig zu verkaufen

13100

Bleichstraße 4.

Geisbergstraße 15 im Gartenhause sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: Ein eiserner Säulenofen, ein Alten- schrank, ein Paar elegante Petroleum-Lampen, ein Krankentisch, sowie noch sonstige Küchen- und Haus-Geräthschaften. 12968

Eine eiserne Bettstelle zu kaufen ges. Römerberg 18. 13202

Eine Kinderwiege zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 43204

Eine Parthie große und kleine Badlilien werden billig ab- gegeben große Burgstraße 5. 13173

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Kerkstr. 19. 11078

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Cassen-Auszug vom 1. Januar bis 1. April 1870.

Einnahmen.

Cassen-Bestand am 1. Januar 1870	472 fl. 54 fr.
Rückbezahlte Vorschüsse	3936 " 47 "
Zinsen und Provision	16 " 2 "
Credite in laufender Rechnung	824 " 40 "
Conto-Corrent Creditoren	2419 " 28 "
Stamm-Einlage der Mitglieder	1108 " 56 "
Sparkasse	5781 " 49 "
Verwaltungslosten	8 " 54 "
Eintrittsgelder (Reservefonds)	17 " 30 "
	22 687 fl. — fr.

Ausgaben.

Vorschüsse	5923 fl. — fr.
Credite in laufender Rechnung	8355 " 12 "
Conto-Corrent Creditoren	3020 " 52 "
Rückbezahlte Stamm-Einlagen	468 " 35 "
Sparkasse-Gelder	3849 " 40 "
Zinsen von Sparkasse-Capitalien	201 " 51 "
Verwaltungslosten	215 " 2 "
Cassen-Bestand am 31. März	652 " 48 "
	22 687 fl. — fr.

Mitglieder hatten Anfangs Januar 1870 209 die neuen Statuten unterzeichnet. Zugang im 1. Quartal 59.

Dermalige Mitgliederzahl 268.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Der Director.

Der Cassirer.

119

F. Seher.

Magdeburg.

Israelitische Cultuskasse-Angelegenheiten.

Diejenigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde, welche noch Cultussteuern, Pachtgelder u. aus den vorhergehenden Jahren zu entrichten haben, werden hiermit zur Zahlung binnen 8 Tagen in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr mit dem Anfügen aufgefördert, daß die nach Ablauf dieser Frist noch verbleibenden Rückstände zum Zwecke der Liquidation bei der Rechnungsablage sofort zwangsweise beigetrieben werden müssen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1870.

Der Cultus- u. Synagogen-Baufondsrechner.

Jung,

wohnhaft im Rheinischen Hof, Neugasse 3, eine Etiege hoch, Zimmer Nr. 6.

Prima ausgelassenes Schweineschmalz

per Pfund 28 fr.

bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 13188

Einige Stück Mosbach-Viehhändler Gas-Aktien zu verkaufen. Näheres Doyheimersstraße 19 im zweiten Stock. 13194

Inzerate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen sowie auf dem Bureau des Cur-Vereins vorrätig:

Wiesbaden et ses environs. Guide

à l'usage des étrangers

Par **Ferdinand Heyl**.

Traduit par J. P. Magnin et A. Dillmann.

Publié par le Cur-Verein de la ville.

Avec un plan de la ville et une carte des environs, par Louis Ravenstein.

Ladenpreis: 10 Sgr. = 35 Kreuzer = 1 Frs. 25 Cents.

Eis-Conjumenten,

welche Eischränke besitzen oder noch anzuschaffen gedenken, liefere ich noch Eis bis Anfang Juli zum schon bestehenden Abonnements-Preise; für spätere Bezüge müssen höhere Preise, wie üblich, berechnet werden, indem täglich der Verlust des Eises wächst.

Gleichzeitig empfehle ich Eischränke in großer Auswahl.

13184

Eisgeschäft von H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: Geräucherte Schellfische (Hadoks smokeds) per Stück 4 fr., neue Matjes-Häringe per Stück 4 fr., abgeschlachtete Hechte 30 fr., sowie Rheinjalm, Steinbutt, Seezungen, schöne Schollen zum Baden und Kochen; auch treffen heute ein die so beliebten Knurrhähne (feiner als Schellfische).

Matjes-Häringe

per Stück 6 fr.

empfehlen

J. & G. Adrian,

13167

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Holländ. Maikäse,

feinste Qualität, soeben eingetroffen bei

13197

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Frische Butter

bester Qualität zum Marktpreise zu haben Steingasse Nr. 29 eine Etiege hoch.

13175

Schinken, roh und gekocht,

Dörrfleisch per Pfd. 28 fr., sowie alle übrigen Fleisch- und Wurstsorten empfiehlt **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a. 13188

Acht perfrisches Insektenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, sowie Fliegenleim bei

12303

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Magazin für Holzschnitzereien.

Paul Hausser,

Lannusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfiehlt:

Spielbosen und Musikwerke
von 2 fl. 30 fr. an,
Musikstühle u. Musikalbumen,
Photographie-Rahmen jeder
Größe,

Bederwaaren u. Reiseartikel,
Portemonnaies, Etuis,
Schreibmappen, Briefstaschen,
galvanoplastische Waaren.

11886

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein Lager der vorzüglichsten

Nähmaschinen

für den Familiengebrauch, für Näherinnen, Schneider,
Schuhmacher etc. von **Wheeler & Wilson, Frister &
Rohmann, Grover & Baker, Howe & Weed,**
ferner **Hand-Nähmaschinen**
der neuesten und besten Systeme für Kettenstich und Doppel-
stichstich.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie
zu neuerdings ermäßigten Preisen verkauft; Wiederver-
käufern Rabatt. Etwaige Reparaturen, sowie gründlicher
Unterricht gratis.

Fische mit Treibvorrichtung für Hand-Nähmaschinen;
Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln und -Nöl zu
den billigsten Preisen.

46

Garten- und Balkonmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 9608

Senfen, Sichelu

11563

und **Wegsteine** in vorzüglicher Qualität empfehlen bei großer
Auswahl billigt

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Bügelösen

für Wäschereien, neuestes
System, durch hiesige Con-
sumenten bestens empfohlen, sind in Auswahl vorrätig bei

12905

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleitungs-
röhren** sind zu haben bei

6426

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Acht Stück gute **Fenster** nebst **Vorfenster**, 8' hoch und
4' 1" breit, eine **Flügelthüre**, 10' 2" hoch und 5' 1" breit,
eine **Glas-Flügelthüre**, 10' 2" hoch und 4' 2" breit, sowie
sechs **Gangfenster** werden einzeln oder auch im Ganzen ver-
kauft bei Frau **Carl Barth Wwe.**, verlängerte Kir-
chgasse 5.

12925

Ein kleiner **Eisschrank**, ganz neu, ist auf Monaten zu
vermieten. Näh. Exped.

13184

Spiegel

zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

13164

Ecke der **Soa-** und **Webergasse** bei **F. Kimmel** sind
neue Kartoffeln per Pfund 8 fr. zu haben.

13183

Michelsberg 12 sind gute **Kartoffeln** lumpweise zu ver-
kaufen.

13180

Ein fast neuer **Krankenwagen** ist billig zu verkaufen
Lannusstraße 51.

13166

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Ein **Bauplatz** in der **Baulinenstraße** ist zu
verkaufen. Näheres **Frankfurterstraße 1** eine
Stiege hoch. 12545

Ein Haus,

massiv gebaut, mit Garten umgeben und großem Keller, für ein
Herrschafthaus, sowie für Weinhandel besonders geeignet, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12156

Ein schönes **Landhaus** mit **Stau, Klempe, großem Garten**
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres **Sonnenbergerstraße 21 d.** 6596

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an
der **Emserstraße** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Langgasse 16 können fortwährend **Hobelspane** unentgeltlich
abgeholt werden. 7717

Zwei einbürgige **Kleidergränke** sind billig zu verkaufen
Kirchgasse 37. 11628

Ca. 70,000 **Feldbadsteine** sind zu verkaufen. Näheres
bei **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.** 12462

Ein **Wellenpapagei** und ein kleiner brauner **Vogel** mit
rothem Schnabel sind am Dienstag entflohen. Gegen Belohnung
abzugeben **Dohheimerstraße 23.** 13161

Ein **Frankfurter Dienstub** wurde gestern vom Kurjaale
bis in die **Langgasse** verloren. Man bittet um Abgabe bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 13185

Ein großer **Sundemaufkorb** kann bei der Exped. d. Bl.
abgeholt werden.

Ein Mädchen, welches in allen Näharbeiten gut bewandert ist,
sucht Beschäftigung. Näh. **Kirchgasse 5 3** Stiegen hoch. 13074

Einige Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen
gründlich erlernen. Näh. **Morigstraße 1** im Hinterhause. 13156

Eine **Wachfrau** findet dauernde Beschäftigung **Stiftstr. 9.** 13170

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung. Näheres
Golgasse 8 im Hinterhause eine Stiege hoch. 13149

Eine tüchtige **Wachfrau** findet sogleich dauernde Beschäftigung
Nerostraße 5. 13201

Für zwei Tage der Woche wird eine im Waschen, Bügeln
und Scheuern geübte Person gesucht. Näheres **Nicolasstraße 2**
im 1. Stock. 13189

Eine gewandte Näherin hat noch zwei Tage in der Woche zu
besetzen. Näheres Expedition. 13130

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht auf 1. Juli. Näh. **Eisenbahnhotel.** 12316

Ein Mädchen gesucht **Morigstraße 9, Hinterh.**, 1. St. 12453

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
sich sonstiger Hausarbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen ver-
sehen ist, wird gesucht. Näh. Exped. 12567

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann,
wird sogleich gesucht. Näh. **H. Webergasse 5.** 12886

Ein tüchtiges und zuverlässiges Hausmädchen wird auf den
15. Juli gesucht. Näheres **Grünweg 1.** 12948

Nach **Homburg** wird auf den 1. Juli eine Haushälterin
gesucht, welche selbstständig die Vermietung und Bedienung zu
leiten hat. Kenntnis der französischen Sprache notwendig.
Näheres bei dem Eigentümer des Hauses **Hermann Mühl,**
Bad Homburg, Hohenstraße 15. 12701

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird auf 1. Juli für die
Küche gesucht **Kapellenstraße 21.** 13190

Stellegefuch einer Dame.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Frauenzimmer sucht ein baldiges Unterkommen als Gesellschafterin einer älteren Dame, oder als Begleiterin einer solchen auf Reisen, oder als Vorsteherin eines größeren Hauswesens. Gef. Frco. Offerten unter U. F. 495 besorgt die **Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Frankfurt am Main.** 395

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf 10. Juli eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 11. 13053

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird auf den 7. Juli gesucht Langgasse 10 im ersten Stod. 12999

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 19. 13186

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Hochstraße 10. 13177

Eine perfekte Köchin sucht sogleich Stelle. N. Exped. 13187

Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht für gleich eine Stelle. Näheres bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 13185

Ein tüchtiges Mädchen wird für ein Buffet gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näh. bei der Expedition d. Bl. 13191

Ein Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann in 8 Tagen eintreten. Näheres Taunusstraße 57. 13182

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienpersonal kann Stellen erhalten. 13172

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Familienbund, Faulbrunnenstraße 7. 13171

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 5 im 2. Stod. 13169

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 13158

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näheres Mühl-gasse 13 zwei Stiegen hoch. 13165

Ein anständiges Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres bei der Expedition d. Bl. 13150

Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Römerb. 5. 13176

Ein starkes, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 13127

Eine Kinderfrau oder ein erfahrenes Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres Mainzer-straße 14 Bel-Etage. 13136

Dogheimersstraße 11 wird ein gesetztes Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. 13147

Ein starkes, gewandtes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Graben No. 3 im Hinterhaus. 13145

Als Einleger

wird ein braver Junge gesucht. Näh. Exped. 13018

Ein gut empfohlener Bursche wird als Stöcker gesucht. Näh. Langgasse 31. 13018

Ein technisch gebildeter junger Mann (Maschinentechniker) sucht irgendwie Beschäftigung. Gefällige Offerten unter F. H. 100 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 12847

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 13064

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Pfeiffer, Put-macher, Dogheimersstraße 39 oder Langgasse 4. 13060

Einem starken Regellungen sucht Adolph Maurer. 13003

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen. 13002

R. Hänge, Sattler, Goldgasse 2. 13002

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. kleine Webergasse 9. 11537

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Ein Wochenschneider wird gesucht Nerostraße 25. 13174

Ein junger Mann, welcher Haus- und Gartenarbeit versteht und sehr gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Diener oder Kutscher und kann gleich eintreten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 13134

Ein erfahrener Kaufmann gesetzten Alters, der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, sucht Beschäftigung. Offerten unter C. Z. nimmt die Expedition entgegen. 13130

Ein ruhiger Fuhrknecht wird sogleich gesucht. Näheres Süß-straße 9. 13153

Kapitalien-Gesuch.

5000, 2500, 1000, 700 und 500 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13163

Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit bei F. Schaus, Mauergasse 1. 13163

Capitalien, von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit jeder Art auszuleihen und können auf Wunsch in Raten zurückbezahlt werden. W. Häcker, Spiegelgasse 8. 13156

Gesucht wird eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör für eine stille Familie von 3 Personen, von October oder auch früher auf Daller zu miethen, in der Rheinstrasse oder deren Nähe. Adresse unter R. Z. No. 5 mit Angabe des Preises in der Expedition. 13027

Eine einzelne Dame, welche eigene Möbel und Bett besitzt, die Hälfte des Jahres auf Reisen ist, sucht von einer gebildeten Familie 2 Zimmer und Cabinet, womöglich auf einige Jahre zu miethen oder in einem guten Hause ein kleines Logis von 3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe bis zum 30. d. Mts. in das Bureau des Eurovereins. 181

Ein kleines Lokal für eine Kaffeewirtschaft und Kostgebetel wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. S. postea restante Dieblich. 13129

Zur Aufbewahrung von Mehl, Kleien u. v. wird ein trodenes, geräumiges Magazin, gelegen in der Neugasse, Mauergasse, Friedrichstraße, Kirchgasse oder Rheinstrasse, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13061

Adlerstraße 40 ist eine große Wohnung zu vermieten. 13120

Bahnhofstraße 8

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 12507

Elisabethenstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Emserstraße 2 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13083

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möblirtes Zim-mer zu vermieten. 12829

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12172

Friedrichstraße 12 im Mittelbau im 2. Stod ist eine Man-sardstube zu vermieten; auch wird baselbst Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 13148

Untere Friedrichstraße 8 ist im dritten Stock eine möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller, Holzstall an eine stille Familie auf 1. October anderweit zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Stück Garten dazu gegeben werden. 13 81

Goldgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13108

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 13086

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 12921

Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 1 962

Marktstraße 21 eine Stiege hoch ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13176

Mauergasse 2 im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12491

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13178

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755

Röderstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. 13105

Römerberg 5 ist eine vollständige geräumige Wohnung sogleich zu vermieten. Näb. Adlerstraße 16 bei Fr. Vott. 13133

Sonnenbergerstraße.

Ein comfortable möblirtes Appartement, Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 11513

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Elegante möblirt, zu vermieten. 12053

Schwalbacherstraße 2b ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12479

Stiftstraße 7 sind zwei Souterrainzimmer zu verm. 13132

Stiftstraße 7 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Maniarde, Küche, Keller, auf 1. October für die jährliche Miete von 420 fl. zu vermieten. 13131

Taunusstraße 31 ist im Hinterhaus ein schönes Logis mit allem Zugehör auf gleich zu vermieten. 13193

Taunusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125

Webergasse 16, Eingang kleine Webergasse, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 13141

Webergasse 35 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October oder auch früher zu verm. 13090

Welltriststraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 ineinandergehende Manjarden mit Kost an einen Herrn oder Schüler zu verm. 13192

In meinem neu erbauten Wohnhause in der verlängerten Morizstraße ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder auch getheilt, sowie eine kleinere Wohnung im ersten Stock auf 1. October oder auch schon früher zu vermieten. Näheres bei Philipp Schmidt, Schulgasse 4. 13189

Eine Wohnung im 3. Stock meines Hauses, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist zu vermieten und den halben Juli zu beziehen.

Carl Mahr, Franzplatz 1. 13143

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein schön möblirtes Zimmer ist gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 12940

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Dronenstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

Das neuerrautete Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11903

Laden nebst Wohnung in der Wegergasse zu vermieten, auf gleich oder 1. October. Näb. Exped. 13193

Ein Laden, Michelsberg 5,

sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. 13142

Ein reinf. Arbeiter kann Kost und Logis erh. Steing. 2. 13085

Einige Arbeiter können Kost und Logis erh. Michelsb. 13. 13108

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. obere Weberg. 54. 13157

Ein Herr kann Logis erh. H. Schwalbacherstr. 9. St. r. 13162

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten; auch kann das Zimmer einfach möblirt abgegeben werden. Näb. Saalgasse 5 im Hinterhaus. 13199

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Schwalbacherstr. 45. 13121

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige von dem gestern Mittags 2 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer Tochter, Schwester und Schwägerin, **Mina Kimmel**. Die Beerdigung findet nächsten Freitag den 1. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 3, aus statt.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Im Namen der Familie:
J. W. Kimmel.

13154

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 28. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finien).	332.8	333.54	333.94	333.45
Thermometer (Reaumur).	9.6	13.0	9.8	10.80
Dunstspannung (Bar. Fin.).	8.51	2.62	3.20	8.13
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	76.5	44.4	68.4	63.10
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.	
Regenmenge pro Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15 10.10. 11.25. 3. 4.10. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.26. 9. 10.12.

Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 7.55. 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 8.15.* 4.25. 6.12.* 6.10. 7.20. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bilderergasterie** (Kühlmietage 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Freitag den 30. Juni.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3/4 Uhr: Militärarmist. **Königliche Schauspiele.** „Die Hagenotten“. Große Oper in 5 Acten.

Frankfurt, 28. Juni 1870

Geld-Course. 9 fl. 45 — 47 fr. **Wechsel-Course.** Amsterdam 100: 8. Gold 10 fl. Stille 9 54 — 56 Berlin 16 fl. 20 Fres. Stille 9 2 1/2 — 2 1/2 Köln 10 1/2 fl. Russ. Imperiales 9 45 — 47 Hamburg 8 1/2 fl. Preuss. Fried. d'or 9 54 — 59 1/2 Leipzig 1 1/4 fl. Ducaten 6 36 — 38 London 11 1/2 fl. Engl. Sovereigns 11 55 — 59 Paris 94 1/2 % fl. Preuss. Cassenscheine 1 45 — 45 1/2 Wien 98 1/2 % fl. Dollars in Gold 2 27 1/2 — 28 1/2 Disconto 3 1/2 % fl.

Carl Mahr, Franzplatz 1. 13143

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Carl Mahr, Franzplatz 1. 13143

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Bei einer gebildeten Familie ist ein Zimmer mit Kost u. an einen Schüler einer höheren Anstalt oder an einen sonstigen gebildeten jungen Herrn, der an einem gemüthlichen und freundlichen Familienleben Theil zu nehmen wünscht, vom 1. Juli ab zu verm. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13144

Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn für 6 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13137

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. Juni 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm und Glaser (dienstlich verhindert) und J. Schmidt.

1124. Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von 6 Ruten 714 Schuh Mauersteine aus dem städtischen Steinbruche im Districte „Geisheck“ wird auf den Gesamterlös von 105 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf. genehmigt.

1126. Auf Schreiben des H. Schulinspectors Rectors Polack dahier vom 20. I. M., die Anschaffung von Rouleaux für die Turnhalle der höheren Bürgerschule betr., wird beschlossen, die im Budget pro 1870 bereits vorgesehenen Rouleaux für die Turnhalle der höheren Bürgerschule alsbald anfertigen zu lassen.

1127. Zu dem Gesuche des Gärtners Heinrich Blum von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Garten- und Gewächshauses, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem im Felddistricte „Ueberhoben“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und auf Widerruf von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1128. Zu dem Gesuche des Gärtners Christian Brömmer von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Garten- und Gewächshauses, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundstücke im Districte „Haingraben“ soll berichtet werden, daß, da die Baustelle nahezu in die projectirte erste Ringstraße falle, nur dann zu dem vorliegenden Baugesuche eine Begutachtung abgegeben werden könne, wenn der vorgelegte Generalbebauungsplan genehmigt sein werde, daher der Gemeinderath vorerst auf Ablehnung des Gesuches antragen müsse.

1129. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Arbeiterhütte bei seiner Backsteinbrennerei hinter der Dogheimerstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1130. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Kaufmanns Samson Jacobi von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in der kleinen Schwalbacherstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei. Was das Straßenalignement betreffe, so könne die Linie a d beibehalten werden, bei Weiterbauten dagegen sei die Correctionslinie d e f g einzuhalten.

1131. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Schreiner Joseph Weg Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erhöhung des Holzschuppens in ihrer in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe um ein Stockwerk und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß gegen die Genehmigung desselben unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus nichts einzuwenden sei.

1132. Auf das Gesuch der Hausbesitzer der oberen Röderstraße, G. Hirsch und Genossen, um schnelle Beseitigung des Wassermangels in der oberen Röderstraße, wird beschlossen, den Besuchstellern zu erwidern, daß der zweite Röhrenstrang in der oberen Röderstraße gelegt werden solle, sobald die übrigen eilenden Arbeiten an der neuen Wasserleitung dies nur irgend zulassen.

1133. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 20. I. M. beantragten Reparaturarbeiten x. werden mit Ausnahme von pos. 3 (Neuerstellung der Dachbedeckung auf der

Schutzhalle im Acciseamtshofe) zur Ausführung genehmigt und 20 Thlr. 25 Sgr. dafür verwilligt. Zugleich wird der Herr Stadtbaumeister mit der näheren Untersuchung des Zustandes der Schutzhalle im Acciseamtshofe beauftragt.

1135. Die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 14. I. M. zur Kenntnismahme abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 6. I. M., wonach dieselbe wohl mit der Eröffnung des XIV. Bauquartiers vor der Hellmündstraße hier selbst einverstanden ist, aber die Einleitung des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung von Banplätzen, da solches im öffentlichen Interesse nicht geboten erscheine, nicht für zulässig erklärt, dagegen die Anwendung dieses Verfahrens bei Erwerbung desjenigen Terrains gestattet, welches zur Anlage der nach dem vorgelegten Plane das Quartier umschließenden Straßen erforderlich ist, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

1136. Desgleichen das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 15. I. M., worin der Gemeinderath benachrichtigt wird, daß Königl. Polizei-Direction der israelitischen Cultusgemeinde gestattet hat, ihr außerhalb der westlichen Umfassungsmauer an der neuen Synagoge freiliegendes Grundeigenthum einzufriedigen.

1142. Das Gesuch des Metzgers Christian Philipp Wilhelm Bächer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1143. Zu dem Gesuche der Marie Hagen von Mainz, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, 28. Juni 1870. Für diesen Auszug: Zoos, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 30. Juni Mittags 1 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:

eine Kuh,
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Zwei Kommoden, ein Tisch, ein Kleiderstanz und ein Consolstanz

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1870. Der Gerichts-Executor.
Meyer II.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Frau Balzar nach testamentarischer Verfügung 20 Thlr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Für den Verwaltungsrath:

101

Giebler.

Stein.

Turnverein.

Allen Freunden des Feldbergfestes zur Nachricht, daß die Abfahrt von hier am Samstag Nachmittag um 6 Uhr 35 M. per Taunusbahn erfolgt, und werden die Mitglieder und Freunde des Turnvereins ersucht, sich möglichst zahlreich an dem Feste zu betheiligen.

Der Vorstand. 18

Eine wenig gebrauchte Garnitur Polstermöbel, 1 Bett mit Koffhaarmatratze, sowie einige Bettstellen mit Federmatratze sind billig zu verkaufen Schulstraße 5

Schwimmbad im Nerothal.

12613

Eröffnung meines neu erbauten Badhauses „Zum Rheinstein“,

Webergasse 18.

Comfortable **Bäder** in cararischem und nassauischem Marmor mit Brause- und Douche-Vorrichtungen, freundliche, elegant möblirte **Zimmer** empfiehlt einem geehrten Publikum und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

J. Schmitt.

13024

Chocoladen

aus der Fabrik von Peifert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade** von 32 fr. bis zu 2 fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2—3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten **Cacao** und **Cacogna** per $\frac{1}{2}$ Pfd. Schachteln **Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975**

24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei

Drill-Anzüge in allen Farben, **Lustre-, Alpaca- und Mohair-Jaquette's** in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen 24.

363

Corsets Pillaut de Paris. Lingeries Sorieul de Paris,

pour 3 jours seulement à Wiesbaden. Arrivée Jeudi. S'adresser à Mr. **G. W. Winter, 5 Webergasse.**

13159

Prämien-Anleihe

Nächsteziehung
am 10. Juli d. Js.



der Stadt Bari (Italien).

Hauptgewinn
Lire 100,000.

Diese Anleihe bietet Hauptgewinne von Lire 500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000 u. u. und die vortheilhafte Plan-Einrichtung, daß jedes Loos mit Lire 150. — zurückbezahlt werden muß, außerdem aber eine unbeschränkte Anzahl von Prämien erlangen kann, macht dieses Loos zu einem ganz besonders empfehlenswerthen. Original-Obligations-Loose zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) bei allen Wechseln des In- und Auslandes und namentlich bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

112

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten u. zum Börsencourse.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte Trocken-Firniss ist geruchlos, trocknet binnen 10 Minuten, hat schönen, gegen Nässe stehenden Glanz; derselbe ist von Sachverständigen, Polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern u. s. w. tausendfältig geprüft und als das Haltbarste und Elegante zum Anstrich der Fußböden öffentlich empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Ferner empfehle meinen neuen:

Kautschuk-Lack

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht, wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spirituslase, welcher man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stellte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauerhaften Lack herzustellen, welcher schön aussieht, schnell trocknet und sehr haltbar ist: es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen

Oel-Kautschuk-Lack

zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trocknet in ca. 2 Stunden hart, deckt nach zweimaligem Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Nässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Lack-Fabrik von

C. F. Dehnke, Berlin.

Beide Fabrikate sind in Wiesbaden bei Herrn **J. B. Weil**, Webergasse 34, zu haben. 11758

Stuttgart.

Diener's Malz-Extract mit Eisen.

Es enthält per Flacon 1 Gramme phosphorjaures Eisenoxydul, welches in Verbindung mit einem Malz-Extract ein vorzügliches Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth u. c. bildet, es ist von sehr angenehmem Geschmack und wird sehr leicht ertragen.

Diener's Malz-Extract, rein und gehopft.

Reibig's Nahrungsmittel für Kinder.

Malz-Extract-Bonbons, Malz-Chocolade rein und mit Eisen.

Vorräthig bei Herrn **A. Relpert**, Kirchgasse 10 in Wiesbaden. 397

Für Kurgäste.

Bordeauxwein, roth, empfehle in vorzüglicher Güte, ohne den geringsten Spritzusatz, die Flasche mit 1 fl. **Aechten Tokayer** die Flasche mit 2 fl. 30 kr. Jedes Quantum versendet

Isidor Marx,

409 Weingroßhandlung in Mainz.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Säuer**, Goldgasse 21. 246

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, polirte und lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Adlerstraße 13. 12155

Hochstätt 22 ist ein ovaler nußbaumener **Tisch** billig zu verkaufen. 13000

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 239

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld, Langgasse 47.

Cölnisches Wasser von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülich-Platz, **spanischen Carmeliter-Reliquien-Geist** von **Maria Clementine Martin**, Klosterfrau, empfiehlt

Christian Wolff, Hoflieferant,

12422

Marktstraße 24.

K ä s e :

11549

Schweizerkäse,

1a. Emmenthaler,

Holländ. Käse, Gouda,

Kräuterkäse, grüner,

Roquefort,

Parmesan,

Bondons de Neuchâtel,

empfehlen

Ramadoux,

Fromage de Brie,

Mont d'or,

Limburger Rahmkäse,

Hechtsheimerkäsechen &

Harzerkäsechen,

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Tapezirerstärke,

12385

unübertroffen, per Pfund 8 kr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

Cervelatwürste, ächte Gothaer, **Schinken**, täglich frisch abgekochten, **Sardellen**.

Sardines à l'hulle,

sowie alle **Specereiwaaeren** zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Joh. Dillmann,

vorm. **Jacob Rath**,

12981

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebüden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Muhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Meine **Specereiladen-Einrichtung**, bestehend in einem Real mit 70 Schübladen, Theke, Glaschränke, Schreibpult, alles noch neu, gebe ich sehr billig ab.

Ferner empfehle noch unter dem Einkaufspreise eine bedeutende Auswahl von Cigarren, Tabaden, Liqueuren, Weinen u. c.

12490

F. A. Bauer, Louisenstraße 16, Parterre links.

Durch die österreichische Regie importirt:



Aechte Havana-Cigarren der vorzüglichen 1869r Ernte aus den renommirtesten Fabriken der Havana, wie **Jaime Partagas**, **H. Upmann & Co.**, **Diaz Bances y Cia**, **H. de Cabannas y Carvajal** etc. sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt das Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-

Tabak-Fabrikate von

194

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Ein gebr. **Zieharrnchen** zu verk. Steingasse 31. 13057

Hanfschläuche
in allen Dimensionen empfiehlt
Wilh. Erkel, Mithelsberg 12. 13179

Stück 6 kr. Stück.
Salon-Boomrang,

erfunden und gefertigt von

Fritz Barth, Panggasse 4.

Stück mit Beschreibung 6 kr.

Man macht eine Faust, legt den Salon-Boomrang etwas schräg darauf, schnell ihn hinweg und er kommt auf dieselbe Stelle zurück. 12941

Stück 6 kr. 6 kr. Stück.

Spirituosjen-Lager

bei

J. Gottschalk, Goldgasse 2,

reich assortirt in feinen und superfeinen in- und ausländischen Biqueuren, Essenzen, Brantweinen von den besten und renom- mirtesten Firmen des In- und Auslandes.

Namentlich empfehle ich die vorzüglichen A. Poths'schen Fabrikate:

Anisette, Curacao, Persico, Pfeffermünze, Doppellümmel, Getreide-Lümmel-Liqueur, Alsch-Doppellümmel-Gräte, Crème de Vanille double, Amsterdam'sche Anisette und Curacao double, Schweizer Absinth, Boonelamp, Hamburger Bitter-Tropfen, Wiesbadener Magenbitter, Schied, Gendore, Sygea-Elisir &c. &c.,

ächten, direct importirten

Rum, Arac, Cognac

in großer Auswahl.

Punsch-Syrope

zu kaltem und warmem Punsch

in ganzen und halben Flaschen und im Anbruch; leere Flaschen werden zum Kostenpreise zurückgenommen. 13152

Paris 1867. Preis-Medaillen. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von

Gebrüder Waldbaur in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer

Majestät der Königin von Holland,

empfehlen in ausgezeichnetester und frischester Qualität

Apotheker **C. Schellenberg.**

A. Schirmer.

C. Ader.

A. Brunnenwasser.

Ant. Fraß.

H. Philippi.

Chr. Kigel Wwe.

H. Boffong.

J. G. F. Stritter.

11985

Absteinstraße 21 gute Rithern billigst zu verkaufen. 10175

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Einladung zum Abonnement
auf den

Rheingauer Bürgerfreund,

zugleich Amtsblatt für das Kgl. Amt Eltville, und sein Unterhaltungsblatt für das zweite Semester 1870.

Das bisherige Abonnement auf den „Rheingauer Bürgerfreund“ geht mit diesem Monate zu Ende und ist daher alsbald zu erneuern, wenn die regelmäßige Zusendung des Blattes nicht unterbrochen werden soll. Bestellungen beliebe man bei der nächstgelegenen Post, bei unseren Boten und in der Expedition zu machen. Der „Rheingauer Bürgerfreund“ eignet sich als das verbreitetste Blatt in unserem Gause vorzugsweise zu Anzeigen und Bekanntmachungen, welche mit 3 kr. für den Raum der dreispaltigen Garmondzeile berechnet werden. Briefe sind portofrei einzusenden.

Elstville und Eltville, im Juni 1870.

Die Expedition.

Abonnements-Einladung.

Mit dem Monat Juli 1. J. beginnt ein neues Abonnement auf die täglich in großem Format erscheinende

Mainzer Zeitung.

Wir empfehlen auch für dieses Quartal die Zeitung mit der Versicherung, daß dieselbe als ganz unabhängiges Blatt für den politischen wie religiösen Fortschritt wirken wird und zwar unter ihrer alten Devise: „**Nationale Einheit!**“ „**Politische u. religiöse Freiheit!**“

Unsere Freunde aber danken wir freudig für die fleißige Mitarbeiterschaft und fordern sie auf, sich auch ferner mit uns an der schönen Aufgabe, politische und religiöse Aufklärung zu verbreiten, zu betheiligen. Wir versäumen nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß die Zeitung täglich außer den neuesten Nachrichten die telegraphischen Depeschen und Vorkennde, welche bis 3 Uhr in Frankfurt eintreffen, bringt. Die Zeitung kostet in Mainz pro Quartal 1 fl. 30 kr., durch die Post bezogen 1 fl. 53 kr.

Anzeigen finden durch die Zeitung eine große Verbreitung.

Frankfurter Tageblatt & Handelscourier.

Erscheint täglich zweimal. Preis vierteljährlich: in Frankfurt 1 fl. 45 kr.; auswärts incl. Postauschlag 2 fl. 12 kr. (= 1 Thlr. 7½ Sgr.)

Das „Frankfurter Tageblatt“ ist das einzige unter den Blättern der ehemals freien Stadt, das auf dem nationalen Boden steht. Zahlreiche Beweise der Theilnahme haben uns ermuntert, von Quartal zu Quartal Erweiterungen und Verbesserungen vorzunehmen. Namentlich dürfte der Handelsstheil unseres Blattes an Vollständigkeit keinem andern hiesigen Blatte etwas nachgeben. Außer einem vollständigen Coursblatt der hiesigen Börse theilen wir die Notirungen der Effecten-Societät, die Berliner, Wiener, Hamburger, Pariser, Londoner, Amsterdamer, Newyorker Handels-Telegramme, die Liverpooler Baumwollberichte und außerdem eine reichhaltige Auswahl von Waaren- und Productenberichten auf's Schleunigste mit. Ebenso geben wir vollständige Verloosungstabellen. Unsere Fingerzeige für Kapitalsanlage und Speculation haben sich hier und auswärts bereits der beifälligsten Aufnahme zu erfreuen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung. Wir bitten alle unsere Parteifreunde, sich die Verbreitung unseres Blattes wie seither auch fernerhin angelegen sein zu lassen.

Frankfurt a. M., im Juni 1870.

Die Expedition, Fibergasse 9.

Unterricht in Strick-, Häkel- und Fillet-
Arbeit

1312

ertheilt Vormittags von 1/9 bis 1/12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Frau Maria Popp, Feldstraße 1.

Eine Drehbank mit Suport und vollständigem Werkzeug ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 2. 13146

Abreise halber steht ein Krankenwagen billig zu verkaufen Röderstraße 2. 13153

Dogheimerstraße 3, im Hofe links, sind blaue Kartoffeln der Rumpf 15 kr. zu haben. 13151

Ein Ziehlarrenchen mit Wasserfag ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 21 im Hinterhause. 13140

Steingasse 25 ist ein Schreinerlarrenchen u. ein runder Schleiffstein zu verkaufen. Dasselbst werden 2 gute Möbelschreiner gesucht. 12590